

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin – Berlin School of Economics and Law - ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten für den Management-Nachwuchs in Wirtschaft, Verwaltung und Justiz in Deutschland. Derzeit sind ca. 10.000 Studierende aus rund 100 Ländern in den insgesamt 50 Studiengängen der HWR Berlin immatrikuliert. Für die Ausbildung engagieren sich rund 200 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 800 Lehrbeauftragte aus einem breiten disziplinären Spektrum, das die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ebenso wie Rechts-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften umfasst. An der HWR Berlin wird in deutscher und englischer Sprache gelehrt.

Die Hochschule zeichnet sich durch hohen Praxisbezug in der Lehre, intensive und vielfältige Forschung sowie eine starke internationale Orientierung aus. Gegenwärtig bestehen mehr als 150 aktive Partnerschaften mit Universitäten weltweit. Die HWR Berlin ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS 7 - Alliance for Excellence“, einem Zusammenschluss von sieben großen deutschen Fachhochschulen zur gemeinsamen Qualitätssicherung und Internationalisierung.

An der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist am **Fachbereich 4 „Rechtspflege“** folgende Stelle zum 1. Oktober 2018 zu besetzen:

eine Professorin/ ein Professor (Bes.Gr. W2)

**Bürgerliches Recht mit den Schwerpunkten Erbrecht und Recht des nachlassgerichtlichen Verfahrens sowie Internationales Privatrecht
(Kennziffer: 114/2016)**

Bewerbungsschluss: 10. Februar 2017

Aufgabengebiete:

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen die inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Fächer in den Studiengängen des Fachbereichs in Lehre und Forschung vertreten können.

Anforderungen:

Für die Berufung zur Professorin/zum Professor ist die Erfüllung der Voraussetzungen des §100 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) erforderlich.

Erforderlich ist ein Hochschulabschluss in den Rechtswissenschaften. Vorausgesetzt werden sowohl einschlägige Berufserfahrung als auch Lehrerfahrung.

Die Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten in Forschung und Lehre wird erwartet. Die Bereitschaft und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, wird vorausgesetzt. Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gehört zu den Dienstpflichten. Medienkompetenz und eine aufgeschlossene Haltung für ein System des „Blended Learning“ sind wünschenswert.

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Hochschule. Zur Stärkung der Einbindung in das regionale Umfeld wird ferner davon ausgegangen, dass die/der zu Berufende bereit ist, ihren/seinen Lebensmittelpunkt in die Region zu legen.

Bewerbung und Ansprechpartner/in:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Nachweisen – soweit vorhanden auch Ergebnissen von Lehrevaluationen - und Zeugnissen zur Erfüllung der Einstellungsvoraussetzungen und unter Angabe der Kennziffer **bis zum 10.02.2017** an die:

Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin
Frau Christine Bartel-Bevier
Ref HL 1
Badensche Str. 52
10825 Berlin

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Position wenden Sie sich bitte an

Frau Bartel-Bevier
christine.bartel-bevier@hwr-berlin.de

Interessierte Frauen können Kontakt zur zentralen Frauenbeauftragten der Hochschule, Frau Philipp, unter (030) 30877 1231 oder viola.philipp@hwr-berlin.de aufnehmen.

Die Bewerbung von qualifizierten Wissenschaftlerinnen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt behandelt.

Wir bitten Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen und nur in Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Die HWR Berlin wurde im Jahre 2014 zum fünften Mal aufgrund ihrer erfolgreichen Aktivitäten für die Chancengleichheit mit dem Total E-Quality Award ausgezeichnet.

www.hwr-berlin.de